



## Kooperationsprojekt SENTINELLE

# Schädlinge im Raps

21. – 25. Februar 2019

Finanziert durch die Administration des Services Techniques de l'Agriculture.

Die Wetterbedingungen seit Ende der 8. und Beginn der 9. Kalenderwoche waren optimal für einen Zuflug der Stängelschädlinge (Großer Rapsstängelrüssler und Gefleckter Kohltriebrüssler), auch wenn es zeitweilig am letzten Wochenende an einigen Standorten zu windig war. In Burmerange, Bettendorf, Simmern und Hobscheid wurde der Bekämpfungsrichtwert überschritten (**mehr als 10 Käfer von Kohltriebrüssler ODER Rapsstängelrüssler pro Gelbschale**), so dass eine Insektizidbehandlung notwendig ist.

**Tabelle 1:** Erfassung der Rapsschädlinge am 25. Februar 2019. Angegeben ist jeweils die mittlere Anzahl des Schädlings pro Gelbschale.

| Region   | Minette                  | Mosel                | Gutland                |                      |                   |                             | Ösling                 |                   |                  |
|--|--------------------------|----------------------|------------------------|----------------------|-------------------|-----------------------------|------------------------|-------------------|------------------|
| Standort<br>Sorte  | Oberkorn<br>LG Architekt | Burmerange<br>Dariot | Hobscheid<br>Exception | Simmern<br>Exception | Everlange<br>Penn | Bettendorf<br>Sortenversuch | Bigelbach<br>Exception | Wahl<br>Exception | Reuler<br>Dalton |
| <b>Gefleckter Kohltriebrüssler</b><br>Bekämpfungsrichtwert beträgt 10 Käfer pro Gelbschale in 3Tagen | 1                        | 69                   | 21                     | 46                   | 8                 | 15                          | 8                      | 5                 | 3                |
| <b>Großer Rapsstängelrüssler</b><br>Bekämpfungsrichtwert beträgt 10 Käfer pro Gelbschale in 3Tagen   | 0                        | 11                   | 21                     | 130                  | 3                 | 12                          | 2                      | 7                 | 0                |

Bestand behandeln    
 Bestand kontrollieren    
 Keine Behandlung notwendig    
 Bestand bereits behandelt

Da keine Wettervorhersage auf [www.agrimeteo.lu](http://www.agrimeteo.lu) für die einzelnen Stationen der ASTA am Dienstag morgen/mittag verfügbar war (Seite war nicht aufrufbar), kann an dieser Stelle keine kantonale Vorhersage gemacht werden. Andere Wettervorhersagen sind im Internet aber schnell zu finden und deren Informationen sind abrufbar. Es ist davon auszugehen, dass am Dienstag (26.02.) und Mittwoch (27.02.) erneut mit sehr starkem Zuflug der Stängelschädlinge gerechnet werden kann. Ab Donnerstag (28.02.) ist mit sinkenden Temperaturen und ab Mittag mit Niederschlag zu rechnen. Beides wird die Rapsschädlinge stoppen. Der Rapsstängelrüssler wird heute (26.02.) mit der Eiablage beginnen, dann ist der Schaden da. An den Standorten, an denen der Bekämpfungsrichtwert erreicht ist, sollte eine Insektizidbehandlung erfolgen (Auflagen beachten, insbesondere den Bienenschutz). Bitte beachten: sämtliche zur Bekämpfung der Stängelschädlinge zugelassenen Insektizide sind Pyrethroide, die schnell bei Regen abgewaschen werden.

## Kurzfassung:

- Gelbschalen jetzt prüfen und Bekämpfungsrichtwert beachten (**mehr als 10 Käfer von Kohltriebrüssler ODER Rapsstängelrüssler pro Gelbschale**)
- Starker Zuflug von Kohltriebrüssler und Rapsstängelrüssler.
- Bekämpfungsrichtwert in Burmerange, Simmern, Hobscheid und Bettendorf überschritten. Bekämpfung notwendig.
- Zulassung beachten. Derzeit sind nur Pyrethroide zur Bekämpfung der Stängelschädlinge zugelassen, die jedoch nicht regenfest sind (Achtung bei Niederschlag).
- Bei Bekämpfung Bienenschutzauflagen beachten!
- Nach derzeitiger Wetterprognose ist erneuter, starker Zuflug bis Mittwoch (27. Februar) einschließlich möglich. Danach Wiedereintrübung und kein weiterer Zuflug.

## KONTAKT: Dr. Michael Eickermann

Luxembourg Institute of Science & Technology (LIST)  
Department of Environmental Research & Innovation (ERIN)  
41, rue du Brill | L-4422 Belvaux | LUXEMBOURG  
[michael.eickermann@list.lu](mailto:michael.eickermann@list.lu); 0049 173 377 58 18